

Auffindung des Moses



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die zeitgenössische Kopie entstand nach einem Gemälde Tiepolos aus den frühen dreißiger Jahren des 18. Jahrhunderts, das sich heute in Edinburgh befindet. Früher wurde der Sohn Giandomenico als Autor vermutet, sie stammt jedoch eher von einem anderen Mitarbeiter der großen Werkstatt. Der Figurengruppe links wurde in der ausgewogenen Komposition die hochaufragende Gestalt eines Hellebardiers am Rand rechts gegenübergestellt. Um den jüdischen Knaben Moses vor dem Mordbefehl des Pharao zu retten, hatte ihn seine Mutter in einem Binsenkörbchen auf dem Nil ausgesetzt. Die von Mitleid erfüllte Königstochter, die ihn fand, nahm ihn an Sohnes Statt an.

Titel	Auffindung des Moses
Inventarnummer	575
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Giovanni Battista Tiepolo (Umkreis)</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	nach 1736/38
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 71,60cm(Bildträger) / Breite: 148,00cm(Bildträger)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Überstellung 1849 Schloss Ludwigsburg

Literatur

Annette Hojer (Hg.): Tiepolo. Der beste Maler Venedigs Staatsgalerie Stuttgart, 11.10.2019-2.2.2020, Dresden 2019, p. 100-101 , Nr. 9 / Keith Christiansen (Hg.): Giambattista Tiepolo 1696-1770, New York 1996, p. 127 / Robert Hénard: Un Tableau de Tiepolo retrouvé, 1914, p. 218-222 / Antonio Morassi: A Complete Catalogue of the Paintings By G. B. Tiepolo, London 1962, p. 50

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)